

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Datum: 15.01.2019

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:38 Uhr - 17:47 Uhr

Vorsitz: Herr Bürgermeister Michael Stötzer

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte  
Ist: 7 Stadträtinnen/Stadträte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

|                           |                               |            |
|---------------------------|-------------------------------|------------|
| Herr René Deschner        | Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP | dienstlich |
| Frau Jacqueline Drechsler | SPD-Fraktion                  | dienstlich |
| Herr Tino Fritzsche       | Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP | dienstlich |
| Herr Dr. Dieter Füsslein  | Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP | dienstlich |
| Herr Sören Gruner         | sachkundiger Einwohner        | privat     |
| Herr Klaus Möstl          | sachkundiger Einwohner        | privat     |
| Herr Detlef Müller        | SPD-Fraktion                  | dienstlich |
| Herr Heiko Schinkitz      | Fraktion DIE LINKE            | privat     |

#### **Verspätetes Erscheinen**

|                |              |  |
|----------------|--------------|--|
| Herr Maik Otto | SPD-Fraktion | Vertretung für Herrn<br>Detlef Müller;<br>ab 16:43 Uhr<br>anwesend |
|----------------|--------------|--|

#### **Ausschussmitglieder**

|                        |                                |
|------------------------|--------------------------------|
| Herr Dietmar Berger    | Fraktion DIE LINKE             |
| Herr Bernhard Herrmann | Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |
| Herr Ulf Kallscheidt   | SPD-Fraktion                   |
| Herr Jürgen Leistner   | Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP  |
| Herr Thomas Scherzberg | Fraktion DIE LINKE             |
| Herr Kai Tietze        | Fraktion DIE LINKE             |
| Herr Falk Ulbrich      | Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP  |

#### **sachkundige Einwohner**

Herr Reiner Amme  
Herr Kay Kaden  
Herr Bernd Weber

### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Herr Peter Börner     | Amtsleiter Amt 67                                      |
| Herr Andreas Braumann | Sachbearbeiter Sg 17.14                                |
| Herr Börries Butenop  | Amtsleiter Amt 61                                      |
| Herr Michael Focken   | Sachbearbeiter Abt. 66.6                               |
| Herr Gerhard Fürbaß   | Sachgebietsleiter Sg 17.14                             |
| Frau Anna Galda       | Leiterin Stabsstelle Strategieentwicklung, Morgenstadt |
| Herr Bernd Gregorzyk  | Amtsleiter Amt 66                                      |
| Herr Alexander Kirste | Abteilungsleiter Abt. 66.6                             |
| Herr Matthias Krüger  | Abteilungsleiter Abt. 36.2                             |
| Frau Carina Kühnel    | Abteilungsleiterin Abt. 36.1                           |
| Herr Thomas Liebert   | Stellv. Pressesprecher                                 |
| Herr Christian Pilz   | Abteilungsleiter Abt. 61.4                             |
| Herr Falk Reinhardt   | Leiter SE 17   |

### **Schriftführer**

|                      |                          |
|----------------------|--------------------------|
| Herr Benjamin Riedel | Sachbearbeiter Abt. 15.4 |
|----------------------|--------------------------|

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Stötzer** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 20.11.2018
- 

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als genehmigt.

- 4 Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
- 

- 4.1 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18/08 "Braustolzgelände - Entwicklungsgebiet 1"  
Vorlage: B-018/2019 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

**Herr Bürgermeister Stötzer** führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **stimmt** der Beschlussvorlage **einstimmig** (7 Ja-Stimmen) **zu**.

- 4.2 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19/01 "Wohngebiet an der Max-Planck-Straße"  
Vorlage: B-003/2019 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

**Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** führt in den Tagesordnungspunkt ein.

**Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** fragt, ob das Grundstück in städtischem Besitz sei und ob dort mit Altlasten zu rechnen sei.

**Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** antwortet, dass das Grundstück in Privatbesitz sei und daher ein vorhabenbezogener Bebauungsplan notwendig sei. Ein Verdacht auf Altlasten bestehe nicht.

**Herr Stadtrat Kallscheidt (SPD-Fraktion)** fragt, ob es bei den geplanten 19 Einfamilienhäusern bleiben werde, da die dortige Straße für mehr Häuser nicht geeignet sei.

**Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** antwortet, dass man wie im Antrag angegeben plane. Die Planung erfolge nach der Leistungsfähigkeit der äußeren Erschließung.

**Herr Stadtrat Herrmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** weist darauf hin, dass die neu entstehenden 2500 qm Straßenkörper nicht in das städtische Anlagevermögen übergehen sondern von den Anwohnern zu unterhalten seien. Er fragt, wie die Entwässerung stattfinden soll.

**Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** bestätigt Herrn Herrmann, dass es sich hierbei um eine Privatstraße handelt, welche nicht in das städtische Anlagevermögen übergehe. Die Thematik der Straßenentwässerung wird während der Erschließungsplanung geklärt.

**Herr Amme (sachkundiger Einwohner)** fragt, ob das Grundstück in der Vergangenheit von der Stadt veräußert wurde oder schon immer in privatem Besitz war. Zudem regt er an, die Entwässerung im Trennsystem zu planen.

**Herr Pilz (Abteilungsleiter Abt. 61.4)** sagt, dass das Grundstück nicht in städtischem Besitz war. Die Stadt wurde beim Verkauf jedoch im Rahmen ihres Vorkaufsrechts, welches nicht genutzt wurde, beteiligt.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **stimmt** der Beschlussvorlage **einstimmig** (7 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) **zu**.

- 4.3 Aufstellungsbeschluss zum einfachen Bebauungsplan Nr. 19/02 "Eckstraße/Zöllnerplatz"  
Vorlage: B-020/2019 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

**Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** führt in den Tagesordnungspunkt ein.

**Herr Kaden (sachkundiger Einwohner)** sagt, dass es sich hierbei um eine erst kürzlich abgeschlossene Baumaßnahme handele. Er fragt, ob die Festsetzungen dieser Vorlage den bereits vorhandenen Zustand betreffen.

**Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** sagt, dass es darum gehe, keine weiteren Flächenvergrößerungen zu beschließen.

**Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** fragt, ob es sich bei dem Gebäude westlich des Parkplatzes um den Bäckercontainer handelt.

**Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** sagt, dass fliegende Bauten nicht im Kataster abgebildet seien. Der Container stehe im Stellplatzbereich. Bei dem angesprochenen Gebäude handele es sich um Wohnbebauung.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **stimmt** der Beschlussvorlage **einstimmig** (8 Ja-Stimmen) **zu**.

---

5 Verschiedenes

---

5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

---

**Herr Krüger (Abteilungsleiter Abt. 36.2)** stellt anhand einer Präsentation das Forschungsvorhaben „Verbesserung der Hochwasservorhersage für kleine Gewässer-einzugsgebiete durch Nutzung freiwillig gesammelter geografischer Daten“ vor.

Weitere detaillierte, anschauliche Informationen können der Präsentation, welche den Ausschussmitgliedern und Fraktionen zur Verfügung gestellt wird, entnommen werden.

**Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** fragt, welchen Stellenwert die Ergebnisse haben, da beispielsweise der Pleißenbach im Chemnitzer Stadtgebiet betrachtet werde.

**Herr Krüger (Abteilungsleiter Abt. 36.2)** sagt, dass der gesamte Einzugsbereich betrachtet werde.

**Herr Amme (sachkundiger Einwohner)** weist darauf hin, dass Regenrückhalteteiche von den Umweltverbänden diesbezüglich als nützlich angesehen werden.

**Herr Stadtrat Ulbrich (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** sagt, dass es bei Starkregen an kleinen Bächen Probleme gebe, da diese nicht viel zusätzliches Wasser aufnehmen können. Dämme, wie sie im Erzgebirgskreis vorhanden seien, wären hilfreich. Er ist der Meinung, dass ein Frühwarnsystem an kleinen Bächen ungünstig sei.

**Herr Krüger (Abteilungsleiter Abt. 36.2)** sagt, dass aus den Planungsunterlagen ersichtlich sei, dass am Pleißenbach Regeln eingehalten werden müssen. Die Gewässerunterhaltung werde regelmäßig durch das Umweltamt durchgeführt.

**Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** fragt, ob Maßnahmen am Kappelbach förderfähig seien.

**Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)** antwortet, dass die vorbereiteten Maßnahmen aufgrund gesetzlicher Vorgaben teurer werden. Eine Förderfähigkeit sei am Wiesenbach nicht gegeben, da der Kosten-Nutzen-Faktor nicht mehr positiv ausfalle. Aufgrund der vielen Auflagen seien die Maßnahmen lediglich mit Eigenmitteln der Stadt nicht durchführbar.

**Herr Stadtrat Otto (SPD-Fraktion)** fragt nach der Kostenhöhe dieser Maßnahme.

**Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)** sagt, dass für die Maßnahme am Wiesenbach ca. 2 Mio. € benötigt würden.

**Herr Amme (sachkundiger Einwohner)** fragt, ob bei jedem neu anzulegendem Teich oder Damm ein Planfeststellungsverfahren notwendig sei.

**Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)** antwortet, dass bei baulichen Maßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung zwingend ein Planfeststellungsverfahren durchzuführen sei.

## 5.2 Fragen der Ausschussmitglieder

---

**Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** fragt nach dem Zustand des Denkmals „Drei Eichen“ und ob das Umweltamt Kenntnis über die Entwicklung des Denkmals habe.

**Frau Kühnel (Abteilungsleiterin Abt. 36.1)** kann dazu keine Aussage treffen, sichert jedoch eine spätere Beantwortung zu.

**Herr Stadtrat Kallscheidt (SPD-Fraktion)** fragt bezüglich der E-Mobilität nach der Forschungsstrasse in Erfenschlag.

**Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)** sagt, dass seitens der IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr versucht wird, ein Projekt auf den Weg zu bringen. Fahrzeuge existieren bereits und sollen ab Frühjahr 2019 in Hamburg eingesetzt werden. Für Chemnitz seien derzeit keine Fahrzeuge vorgesehen.

**Herr Stadtrat Kallscheidt (SPD-Fraktion)** fragt, wie die Planung bezüglich des Ratskellers nach dem Auszug des derzeitigen Betreibers aussehe.

**Herr Bürgermeister Stötzer** sagt, dass die Planungen dazu laufen und noch im ersten Halbjahr 2019 eine Vorlage dazu erarbeitet werde. Ziel sei es, im Ratskeller wieder Gastronomie anzusiedeln.

**Herr Kaden (sachkundiger Einwohner)** fragt, ob man die Sanierung nicht in laufendem Betrieb durchführen könne.

**Herr Bürgermeister Stötzer** sagt, dass das nicht möglich sei, da die Küche renoviert werde, um die Vorschriften des Brandschutzes und der Hygiene einzuhalten.

**Herr Kaden (sachkundiger Einwohner)** fragt, ob es nach der Sanierung einen neuen Betreiber geben werde.

**Herr Bürgermeister Stötzer** sagt, dass es mit dem derzeitigen Betreiber bereits Gespräche gab. Dieser könne entscheiden, ob er den Ratskeller nach der Sanierung wieder betreiben möchte.

**Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** sagt, dass der derzeitige Betreiber bezüglich der Sanierung bescheid wusste und für den Betrieb nach der Sanierung bevorzugt berücksichtigt werden solle.

**Herr Reinhardt (Leiter SE 17)** sagt, dass der derzeitige Betreiber in die Planung eingebunden werden soll.

**Herr Stadtrat Berger (Fraktion DIE LINKE)** fragt nach dem Sachstand zur Immobilie an der Annaberger Straße 110.

**Herr Bürgermeister Stötzer** sagt, dass der Eigentümer lange Zeit nicht auffindbar war. Der Eigentümer hat nun dem Eigentümer der Annaberger Straße 110a die Erlaubnis für die Sanierung seines Gebäudes erteilt. Die Stadt stelle hierfür Mittel zur Sanierung zur Verfügung. Die Sanierung soll demnächst beginnen.

**Herr Stadtrat Berger (Fraktion DIE LINKE)** fragt, ob der Eigentümer der Annaberger Straße 110a zuverlässig sei.

**Herr Bürgermeister Stötzer** bejaht dies und sagt, dass dieser auch Sicherungsmaßnahmen an seinem eigenen Gebäude durchgeführt habe.

**Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** fragt nach der Verkehrsprognose am Gablenzplatz und ob die auf der Theaterstraße verkehrende Straßenbahn im Nahverkehrsplan enthalten sei.

**Herr Bürgermeister Stötzer** sagt, dass neue Zahlen zur Verkehrsprognose Anfang Februar vorliegen werden.

**Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)** sagt, dass die Straßenbahn entlang der Theaterstraße Bestandteil des Chemnitzer Modells sei und daher keine Änderung des Nahverkehrsplans notwendig sei.

**Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** fragt, ob am Gablenzplatz die Sicherheit der Fußgänger gewährleistet werde.

**Herr Bürgermeister Stötzer** sagt, dass vor einer Aussage dazu die Maßnahme erst abzuschließen sei.

**Herr Weber (sachkundiger Einwohner)** sagt, dass im Hinblick auf die Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2025 bezüglich des Ratskellers mehr öffentlich informiert werden sollte.

**Herr Bürgermeister Stötzer** sagt, dass man sich in diesem Ausschuss erst über Leistungen und Inhalte verständigen sollte.

**Herr Amme (sachkundiger Einwohner)** sagt, dass die Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2025 nur öffentlich in den Gremien behandelt werden sollte.

**Herr Bürgermeister Stötzer** sagt, dass eine Vorlage mit Themenkomplexen hierzu in Vorbereitung sei. Eine Bürgerbeteiligung finde diesbezüglich statt.

**Herr Amme (sachkundiger Einwohner)** fragt nach den Inhalten zum Entwurf zur Stadtentwicklung.

**Herr Bürgermeister Stötzer** sagt, dass nicht jede Maßnahme in dem Budget berücksichtigt werden könne. Eine präzisere Ausarbeitung finde hierzu noch statt.

- 6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -
- 

Zur Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift werden **Herr Stadtrat Berger (Fraktion DIE LINKE)** und **Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** bestimmt.

*31.01.2019* *Michael Stötzer*  
Datum Michael Stötzer  
Vorsitzender  
des Ausschusses

*05.02.2019* *Berger*  
Datum Berger  
Mitglied  
des Ausschusses

*05.02.2019* *Leistner*  
Datum Leistner  
Mitglied  
des Ausschusses

*25.01.2019* *Riedel*  
Datum Riedel  
Schriftführer